

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0076/2013/BV

Datum:
05.03.2013

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Instandsetzung der Pfeilerfundamente der
- Ernst-Walz-Brücke,
- Theodor-Heuss-Brücke und
- Karl-Theodor-Brücke;
Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	19.03.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	10.04.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	23.04.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Sanierung der Pfeilerfundamente der Ernst-Walz-Brücke, Theodor-Heuss-Brücke sowie der Karl-Theodor-Brücke (Alte Brücke) mit einem Umfang von 1.300.000 € zu.

Haushaltsmittel stehen bei PSP 8.66111117.700, Teilhaushalt 66, Seite 26 zur Verfügung.

Begründung:

Bei der Bauwerkshauptprüfung gem. DIN 1076 im Jahr 2008, wurden an der Ernst-Walz-Brücke, der Theodor-Heuss-Brücke und der Karl-Theodor-Brücke (Alte Brücke) Schäden im Unterwasserbereich festgestellt, die instandgesetzt werden müssen.

Im Bereich der Brückenpfeiler wurden Auskolkungen (Vertiefungen am Grund) festgestellt. Diese entstehen durch Wasserströmungen (z. B. Hochwasser) und Verwirbelungen des Wassers an den Brückenpfeilern.

An den Fundamenten der Ernst-Walz-Brücke und der Theodor-Heuss-Brücke werden die Kolksicherungen mit Steinschüttungen ausgeführt.

An den Fundamenten der Karl-Theodor-Brücke (Alte Brücke) erfolgt die Kolksicherung mit einem Fundamentbalken aus Beton. Hierzu ist es notwendig die Pfeiler mit einer wasserdichten Verbaukonstruktion zu umschließen. Außerdem müssen die Fugen der Natursteinflächen erneuert werden.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	1.035.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	90.000 Euro	
3.	Unvorhersehbares	175.000 Euro	
	Gesamtsumme		1.300.000 Euro

Haushaltsmittel stehen bei PSP 8.66111117.700, Teilhaushalt 66, Seite 26, in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 in Höhe von zusammen 1.300.000 € zur Verfügung.

Die Bauarbeiten sollen ab Oktober 2013 bis November 2014 durchgeführt werden.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur
		Begründung: Dies wird durch die Pfeilersanierung erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner